

## Meyer, Conrad Ferdinand: Fülle (1882)

- 1     Genug ist nicht genug! Gepriesen werde
- 2     Der Herbst! Kein Ast, der seiner Frucht entbehrte!
- 3     Tief beugt sich mancher allzureich beschwerte,
- 4     Der Apfel fällt mit dumpfem Laut zur Erde.
  
- 5     Genug ist nicht genug! Es lacht im Laube!
- 6     Die Pfirsche hat dem Munde zugewunken!
- 7     Ein helles Zechlied summt die Wespe trunken —
- 8     Genug ist nicht genug! — um eine Traube.
  
- 9     Genug ist nicht genug! Mit vollen Zügen
- 10    Schlürft Dichtergeist am Borne des Genußes,
- 11    Das Herz, auch es bedarf des Ueberflusses,
- 12    Genug kann nie und nimmermehr genügen!

(Textopus: Fülle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19445>)